

Ebersberger Zeitung

85560 Ebersberg · Eichthalstraße 2 · Tel. (08092) 8282-0

EBERSBERG

MdB Ewald Schurer strampelt um die Gunst des Wählers » SEITE 3

ZORNEDING

Die Trachtler und das falsche Edelweiß » SEITE 5



POING

Wahl-Poinger gewinnt Logo-Wettbewerb » SEITE 7

EISHOCKEY

EHC im ersten Testspiel gegen Blue Devils » SEITE 9

WOCHENENDE, 5./6. September 2009

NR. 204 | SEITE 1

SCHÖNES WOCHENENDE

Das Leben ist voller Überraschungen
Zufall und Absicht

„Wer da sucht, der findet“, heißt es im Evangelium nach Lukas, Kapitel 11. Kaum zu glauben für einen, der täglich in der Morgenhektik seinen Autoschlüssel sucht oder seinen Geldbeutel samt Kreditkarte verlegt hat und beides in irgendeiner Telefonzelle vermutet. Aber manchmal findet sich was, obwohl die Suche eigentlich etwas ganz anderem galt. So ist es in dieser Woche einem Parkplatz voller „Bambergern“ gegangen, die sich noch einmal auf die Suche nach der vermissten Frau begaben, die nachts bei Haslbach barfuß in den Wald ging und seither verschwunden ist.

Zwar fanden die ausgeschwärmten Polizisten die Vermisste nicht, dafür stöberten sie eine fünf mal fünf Meter große Haschischplantage auf, die jemand im Ebersberger Forst an einer Stelle angelegt hatte, die man sonst nicht mal mit einem Navi gefunden hätte. Der fleißige Hanzfüchter mit dem grünen Daumen wird künftig bestimmt wieder an dumme Zufälle glauben.

Kein Zufall war es, dass der Spielmanszug Ebersberg nach Südengland zum Essen eingeladen wurde. Die Erinnerung an einen Auftritt der Musiker vor 20 Jahren war noch so lebendig, dass die Spielleute aktuell zu einem „Bavarian Beerfestival“ die authentische Geräuschkulisse abgeben sollten. Gewagtes Experiment, wenn man bedenkt, dass sich im Repertoire des Spielmanszuges auch zahlreiche Märsche befinden. Aber die alten Ressentiments sind offensichtlich begraben, die englischen Rentner hielt es dem Vernehmen nach nicht auf den Sitzen. Der Besuch wird dem Spielmanszug aber nicht nur aus diesem Grund lange in Erinnerung bleiben. Schließlich bekommt man zu einem trockenen Schweinebraten ohne Kruste, Knödel und Soße nicht jeden Tag Gelberüben und Chips serviert. Und dann wird auch noch frech behauptet, das sei eine „bavarian“ Spezialität.

Manche Dinge ändern sich eben doch nie und sei es nur der dingeläre Ruf der englischen Küche.

Schönes Wochenende und guten Appetit beim Sonntagsschmaus.



Michael Seeholzer

Sie erreichen den Autor unter ebe-zeitung.sued@merkur-online.de

EBERSBERG

Krankenschwester das Radl geklaut

Dreister Fahrraddiebstahl am Ebersberger S-Bahnhof: Eine 65-jährige Krankenschwester hatte dort ihr lila Damenrad bei den Fahrradständern an der S-Bahn in Ebersberg abgestellt und versperrt. Als sie einen Tag später in den frühen Morgenstunden vom Nachtdienst kam, musste sie feststellen, dass ihr ein Unbekannter das Fahrrad geklaut hatte. Täterhinweise bitte an die Polizeiinspektion Ebersberg unter der Telefonnummer (0 80 92) 82 68-0.

Einbrecher ohne Beute

Versuchter Einbruchdiebstahl in Ebersberg: In der Nacht wurde im Mühlenweg in Ebersberg in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Hierzu wurde ein Fenster des Hauses aufgehebelt. Der bislang unbekannte Täter konnte nichts erbeuten, allerdings entstand ein nicht unerheblicher Sachschaden. Wer Hinweise auf den Täter geben kann, oder Wahrnehmungen gemacht hat, die im Zusammenhang mit der Tat stehen, möchte sich bitte bei der Polizei Ebersberg unter Tel. (0 80 92) 82 680 melden.

FERIEN DAHEIM

Leser auf Wohlfühlreise nach Afrika

Im Parkhotel Bad Bayersoyen stehen Gesundheit und Wohlfühl-Erlebnis an erster Stelle, wenn für die Besucher das Programm „African Sense“ gestartet wird. Davon können sich unsere Leser **Helmut Deuschel**, Sensau 10, Steinhöring und **Roswitha Mohr**, Am Weiher 14, Emmering überzeugen. Sie haben je einen Gutschein für eine Massage-Behandlung gewonnen. Bitte die Karten in der Redaktion der Ebersberger Zeitung abholen.

ZITAT DES TAGES

„Wir wollen eben nicht die gleichen Bluffer wie die anderen Politiker sein.“

Oliver Fleig, 38, Projektleiter aus Baldham und Mitglied der Piratenpartei.

POLITIK IST KEINE SPASSNUMMER

Plakate der Piratenpartei gekapert

Politik als Abenteuer, als Leidenschaft – und als Experiment

VON STEFAN SESSLER

Landkreis – Die wahren Piraten sind offenbar die anderen. „Gestern habe ich hier ein Plakat der Piratenpartei aufgehängt – und jetzt ist es schon wieder abgerissen“, sagt Sebastian Hietl, 22, Raumausstatter aus Vaterstetten, als er am Kirchseeoner Marktplatz steht. Gestern aufgehängt, heute schon wieder abgerissen, überklebt, gekapert. „Das passiert uns öfter“, sagt Hietl. Er nimmt es sportlich – und klebt einfach weiter. Genau wie Oliver Fleig, 38, Projektleiter aus Baldham: „Es ist auch ein Zeichen, dass wir als Konkurrenz ernst genommen werden“, sagt er über das Überklebe-Spielchen.

An Selbstbewusstsein fehlt es den Piraten aus dem Landkreis Ebersberg sowieso nicht. Sechs Prozent traut Fleig seiner Partei bei der Bundestagswahl zu. Und an Aufmerksamkeit fehlt es der Partei auch nicht. Alleine der Name „Piratenpartei“ ist ein Coup. Manchmal ist es jedoch die falsche Aufmerksamkeit. Viele glauben für die Piraten ist Politik eine Gaudi, ein Bubenstreich. Aber die Piraten meinen es ernst. Ihr



Ralf Brunner, Sebastian Hietl und Oliver Fleig mit ihrer Piratenflagge. An Selbstbewusstsein fehlt es dem Trio aus dem Landkreis Ebersberg nicht.

FOTO: STEFAN ROSSMANN

Programm ist alles andere als eine Spaßnummer – das Programm trifft den Nerv einer jungen, Internet erprobten Generation: Privatsphäre der Bürger schützen, ein neues Urheber- und Patentrecht, freier Zugang zu Wissen und Bildung, so die zentralen Forderungen. „Eigentlich klassische liberale Positionen“, sagt Fleig. Aber niemand tritt in Deutschland für sie ein. Finden die Piraten. Über 7000

von ihnen gibt es jetzt bereits, Zahl steigend. Es gibt etablierte Parteien, die verlieren pro Tag fast so viele Mitglieder wie die Piraten dazu gewinnen.

Die Piratenpartei bedient ganz offensichtlich eine politische Marktlücke. Viele junge Menschen sind politisch interessiert, aber fühlen sich von der klassischen Parteipolitik, von einer klassischen Partei-Karriere abgestoßen.

Nie und nimmer würde Ralf Brunner, 23, Student aus Grafing, zu der Jungen Union oder den Jusos gehen. Viel zu eingefahren findet er die Strukturen dort. Bei den Piraten fühlt er sich bestens aufgehoben. Es gibt noch keine festen Strukturen, flache Hierarchien, kaum zermürbende Richtungskämpfe innerhalb der Partei. „Vielleicht gehe ich nächste Woche in Grafing Flugblätter verteilen“, sagt er.

„Sparen und Gewinnen“
mit **2,00% p.a.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt planen und morgen Träume wahr machen – Der VR-Gewinnssparplan!

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG
www.rv-ebe.de

Bei den Piraten läuft Politik noch ungeordnet, unstrukturiert ab. Wenn ein Pirat zu einem Thema keine Meinung hat, dann sagt er es auch. „Wir wollen eben nicht die gleichen Bluffer wie die anderen Politiker sein“, sagt Oliver Fleig. Unwissenheit ist gerade keine Schande. „Dann lesen wir uns eben ein“, sagt Oliver Fleig.

Politik als Abenteuer, als Leidenschaft – und als Experiment. Das Leben vieler Piraten ist gerade aufregend. Noch ist es aufregend. Ob es so bleibt, hängt auch davon ab, ob das Plakatekleben in ein paar Jahren noch immer Spaß macht.

FERIEN DAHEIM



Den Alltag hinter sich lassen

können die Besucher der Seesauna in Tegernsee. „Eine echte Alternative zum stressigen Alltag“ will die Betreibergesellschaft „montemare“ bieten. Das ist nicht zu viel versprochen. Wir verlosen heute viermal zwei Tagestickets. Wie die Teilnahme funktioniert, lesen Sie auf Seite 3 unten.

FOTO: DIRK HOLST

AUTO-AUFBRUCHSERIE

Lenkräder gestohlen

Landkreis – In der Nacht auf Freitag brachen bislang unbekannte Täter einen Pkw BMW in einem Autohaus in Glonn auf und entwendeten aus diesem Fahrzeug das eingebaute Navigationsgerät und das Lenkrad mit dem Airbag. Der Schaden dürfte laut Polizei bei etwa 8000 Euro liegen.

Die Täter zogen danach offenbar von Glonn weiter in Richtung Kirchseeon, wo sie an einem weiteren BMW-Autohaus versuchten, zwei ausgestellte Geländewagen aufzubrechen.

Die Ganoven wurden offenbar dabei gestört und lie-

ßen von diesen Fahrzeugen ab. Im angrenzenden Wohngebiet wurden durch die Autoknacker danach zwei BMW-Geländewagen und ein BMW Cabriolet aufgebrochen. Aus den Fahrzeugen wurden jeweils die Navigationsgeräte und teilweise die Lenkräder entwendet.

Der entstandene Sachschaden dürfte in Kirchseeon insgesamt etwa 15 000 Euro betragen.

Die Polizeiinspektion Ebersberg bittet um sachdienliche Hinweise auf die Täter unter der Telefonnummer (0 80 92) 82 680.

Der staatliche Prämientopf ist leer.
Bei uns geht die Umweltprämie weiter!
Sichern Sie sich bis 7.500,- Euro Prämie¹ - aber nur noch bis 30. September!

Z.B. VW Golf „Trendline“
1.4 l mit 59 kW, Radio-CD MP3, Climatic, ABS, ESP, 9 Airbags, ESP, el. AS, el. FH, ZV, Climatic u.v.m.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) 6,4 kombiniert, 8,5 innerorts, 5,1 außerorts. CO₂-Emission (kombiniert) 149 g/km.

Unsere Umweltprämie plus:
• Bis 7.500,- € Prämie für Ihren Gebrauchten¹
• Finanzierung ab 0,9%²
• Inklusive Versicherung²
• Inklusive Garantieverlängerung²

UPE³ 16.965,-
Unser Preis bisher 15.490,-
- Umweltprämie plus - 2.500,-
Unser Preis jetzt 12.990,-
oder monatlich nur 4 99,-

85560 Ebersberg 85614 Kirchseeon 83527 Haag 85567 Grafing
Tel. 08092/8291-0 Tel. 08091/5628-0 Tel. 08072/37555-0 Tel. 08092/23266-50
Email: vw@grill-gruppe.de - www.autohaus-ebersberg.de

1) 2.500,- € bei Kauf eines VW Golf, Golf Plus, Scirocco oder Passat CC; 4.000,- € bei Kauf eines VW Eos, Touran, Passat V, Jetta oder New Beetle; 7.500,- € bei Kauf eines VW Sharan oder Touareg. Bei Entschuss Ihres Gebrauchtwagens (mind. 1 Jahr auf Sie zugelassen, 9 Jahre oder älter). 2) Finanzierung ab 0,90 % effektiven Jahreszins (Laufzeit 12 bis 48 Monate) in Verbindung mit Kfz-Haftpflicht-/Vollkasko- und Anschlussgarantieversicherung (jeweils gem. den Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG). Zusatzleistungen enden mit der Finanzierung. Aktion bis 30.09.09. Nähere Infos bei uns. 3) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung. 4) Einmalige Anzahlung 30% (Ihr Gebraucher ist willkommen), Laufzeit 48 Monate, effektiver Jahreszins 2,90%. Danach zurückgeben, weiterfinanzieren oder mit Schlussrate (32%) kaufen. Finanzierung über Volkswagen Bank GmbH. Abbildungen ähnlich, zeigen teilweise Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.